

VORGABEN AN DEN VERSAND VON MATRATZEN

Matratzen werden in der Regel zusammengerollt, mit Folie umwickelt und im Karton verpackt versendet. Sind diese für den Versand schlecht gesichert bzw. verpackt, kann das schwerwiegende Folgen haben, wie z.B. Beschädigungen an unseren Betriebsmitteln oder an anderen Sendungen, Verletzungspotenzial von Mitarbeitenden bis hin zu letztlich hohen Schadenssummen.

Zwei Besonderheiten führen oft zu Schwierigkeiten:

1) Enges Zusammenrollen der nur mit Folie gesicherten Matratze

- ✗ Die zusammengerollte Matratze speichert eine hohe Menge Energie, die bei beschädigter Folie plötzlich freigesetzt wird.
- ✗ Die Matratze vergrößert sich im Schadensfall um ein Vielfaches ihrer verpackten Größe.

2) Umherrollen der Sendungen

- ✗ Die Kartons mit den darin verpackten Matratzen fallen häufig durch ihre bauchige Form auf.
- ✗ Ist die eingerollte Matratze deutlich kleiner als die Kartonage, kann sie darin umherrollen. Stößt sie dann an die Außenwand der Kartonage, kippt die Sendung und beginnt zu rollen.
- ✗ Die Außenverpackung der Matratzen ist in der Regel recht lang mit einer kleineren quadratischen Grundfläche. Sobald die Sendung anfängt zu rollen, werden die Ecken und Kanten weich und die Rollneigung erhöht sich weiter.

Zur Schadenvermeidung sind folgende Versandvorgaben einzuhalten:

1) Sicherung der eingerollten Matratzen

- ✓ Mit mind. zwei Umreifungsbändern oder stabilem, gewebeverstärktem Klebeband, um bei Beschädigung der Folie ein Ausrollen der Matratzen zu verhindern und der Ausdehnung der Folie entgegenzuwirken.
- ✓ Erst anschließend Verpacken der umreiften Matratzen in die passende Kartonage ohne Hohlraum, (siehe dazu unter 2).

2) Ausfüllung der Kartonagen

- ✓ Sicherung der Matratzen gegen Umherrollen in den Kartonagen durch Ausfüllen der Hohlräume.
- ✓ Das Material zum Ausfüllen muss für das hohe Gewicht des Inhalts geeignet sein: Es muss ein hohes Rückstellpotential haben, um nicht nach der ersten Verdichtung wirkungslos zu werden, z. B. Bläschenfolie*, Verpackungschips** oder geschredderte Wellpappe***



3) Außenverpackung

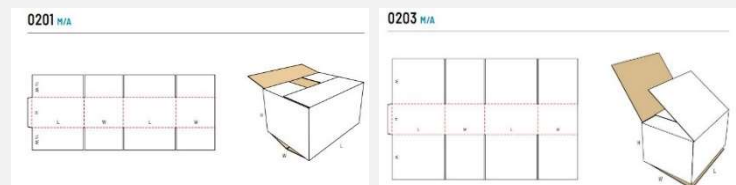
- ✓ Die Qualität der Wellpappe muss dem Gewicht der Sendung entsprechend gewählt werden:

WELLPAPPENSORTE gem. DIN 55468-1	MAX. BRUTTMASSE Sendungsgewicht	VARIANTEN
1.10	0 – 3 Kg	Einwellige Wellpappe
1.20	3 – 6 Kg	
1.30	6 – 12 Kg	
1.40 / 2.20	12 – 17 Kg	Zweiwellige Wellpappe
1.50 / 2.30	17 – 22 Kg	
2.40 o. höher	22 – 31,5 Kg	

- ✓ Kein Einsatz von **Automatikböden**; falls doch, zumindest gesichert mit mehreren Streifen Klebeband.

- ✓ Deckel mit kurzen Einstecklaschen bringen nicht genug Stabilität für schwere Inhalte: daher Sicherung mit mehreren Streifen Klebeband.

- ✓ Besser geeignet sind Standardkartons der Bauart FEFCO 0201 oder FEFCO 0203.



Bitte beachten Sie, dass ein Verstoß gegen diese Vorgaben, der zu einem Schaden an den Liegenschaften von DHL (z.B. an Sortieranlagen) oder an Sendungen Dritter führt, Schadenersatzansprüche von DHL zur Folge hat. Selbstverständlich sind in diesem Fall auch Ihre eigenen Schadenersatzansprüche wegen einer Beschädigung oder Zerstörung der Matratze selbst ausgeschlossen; siehe §§ 411 Satz 1, 414 Abs. 1 Nr. 1, 427 Abs. 1 Nr. 2 HGB.